

in kurzem, um die Mitte gegürtetem Kleide. In der frontalen Ansicht der Gruppe sind vom Knaben nur die Hände zu sehen. Von Prokop und Beyer (Fig. 210).

Fig. 210.

In der Mittelallee:

6. Angeronia. Jugendliche weibliche Figur in faltenreichem Ärmelgewande mit Mantel, die sich mit dem rechten Ellenbogen auf einen Baumstamm stützt, um den sich eine Schlange ringelt; die Rechte hält einen Lorbeerzweig. Die Linke in der Gebärde des Schweigens an die Lippen gelegt. Von Beyer.

7. Ebenda: Jason in kurzem, um die Mitte gegürtetem Gewand, das die rechte Seite der Brust frei läßt; Sandalen, Helm mit Roßschweif; in der Linken das Vlies, in der Rechten das Schwert. Hinter ihm am Boden, den Kopf bei seinem vorgesetzten rechten Fuße, der Drache. Von Beyer.

8. Ebenda: Frauenfigur (Aspasia) in langem reichen Gewande und figural ornamentiertem



Fig. 212

Schönbrunn, Hannibal (S. 186)



Fig. 213

Schönbrunn, Eurydike (S. 186)

Helme. Die Linke in die Hüfte gestemmt, die Rechte ruht auf dem Schilde, den ein schöner Medusenkopf schmückt. Von Beyer.

9. Ebenda: Omphale; in einem Gewande, das Brüste, Arme und ein Bein bis zum Oberschenkel bloß läßt; sie stützt sich mit der Rechten auf die Keule, die Linke hält am Rücken das Löwenfell, das vom Kopfe den Rücken hinabfällt. Von Weinmüller (Fig. 211).

Fig. 211.

10. Ebenda: Bacchantin. Ganz bekleidete weibliche Figur, die mit der Rechten das lange Gewand hält, während die Linke einen mit Blumenkränzen geschmückten Krug stützt, den sie auf dem Kopfe trägt. Von Beyer.

11. Ebenda: Bacchantin. Weibliche Figur in einem um die Mitte und um die Hüften gegürteten Gewande, das die rechte Brust, Arme und Beine frei läßt. Die Linke auf einem dreiseitigen, mit Widderköpfen verzierten, mit einem Vliese bedeckten Postamente, die Rechte den mit Trauben beladenen Korb auf dem Kopfe stützend. Von Beyer.